

### 3. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 07.07.2005

#### Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 1

---

**Gegenstand: Unterrichtung über neu aufgenommene Veranstaltungen der Volkshochschule Speyer, 2. Halbjahr 2005 (Information)**

Herr Gaden berichtet über die erfolgreich abgeschlossene „lernorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung“. Die VHS Speyer ist somit bestens für zukünftige Aufgaben gerüstet. Außerdem trägt dieses positive Ergebnis dazu bei, im Weiterbildungssektor auch regional im Wettbewerb mit anderen Einrichtungen erfolgreich bestehen zu können.

Die gute Arbeit der VHS wird im Anschluss an den von Herrn Gaden erläuterten Programmüberblick von allen Seiten herausgestellt. Dies gilt in besonderer Weise, so Dr. Hussong, auch für die Erfolgsgeschichte der VHS der letzten 30 Jahre. Herr Gaden berichtet, dass im Laufe eines Jahres immer über neue Konzepte, Programme und Veranstaltungen diskutiert und neue Angebote vorbereitet werden.

Ausdrücklich dankt der Vorsitzende, Herrn Gaden und seinem Team für die erfolgreiche und zukunftsorientierte Arbeit. Der Ausschuss nimmt das neue Programm zustimmend zur Kenntnis.

**Gegenstand: Präsentation des MusikKulturZentrums Halle 101 (Information)**

Rolf Siebecker, Vorsitzender des Rockmusikervereins, begrüßt den Kulturausschuss in der Halle 101 und freut sich über das Interesse des Ausschusses an der Arbeit des Vereins. Er berichtet in einem ersten Schritt über die derzeitigen Arbeitsschwerpunkte (u.a. Gründung eines Stammtisches für den Rockmusiker-Nachwuchs, Teilnahme des Vereins an verschiedenen Veranstaltungen der Stadt usw.). Er informiert in diesem Zusammenhang auch über den Arbeitskreis „Drogen und Alkohol Prävention“, über regelmäßige Kontakte mit der Polizei, Vertretern des Fachbereichs für Sicherheit, Ordnung, Umwelt und Bürgerdienste sowie der Jugendförderung zum Thema „Sicherheitsfragen in der Halle 101“. Bei rund 150 Veranstaltungen (davon rund 30 Schülerfeten) kommen ca. 80-90 000 Besucher in die Halle (bei max. 1 200 Personen Fassungsvermögen). Der Verein kooperiert mit einem Sicherheitsunternehmen, das bei jeder Veranstaltung anwesend ist und entsprechende Kontrollen (Drogen und Alkohol) am Haupteingang durchführt. In der Halle, so Herr Siebecker, sind durch dieses engmaschige System hohe Sicherheitsstandards gewährleistet. Eine lückenlose Überwachung des Umfeldes der Halle ist aber – auch aus finanziellen Gründen – vom Verein nicht zuleisten.

Im kommenden Jahr wird sich der Rockmusikerverein auch wieder an verschiedenen Aktionen beteiligen, für die WM wurde eine Leinwand ersteigert, so dass alle 64 Spiele kostenfrei (in Kooperation mit der Feuerwehr) in der Halle präsentiert werden können.

In der anschließenden ausführlichen Diskussion wurden verschiedene Aspekte (Sicherheit, Drogen und Alkoholkontrollen) nochmals eingehend beleuchtet. Auch die Frage der Auswahl von Bands bei Vermietung der Halle an kommerzielle Veranstalter wird erörtert. Herr Siebecker stellt klar, dass der Verein sehr genau die Anfragen externer Personen und Agenturen überprüft. Dies gilt auch für die Auswahl des Programms bzw. der einzelnen Bands.

Bürgermeister Brohm bedankt sich auch im Namen des Ausschusses für die offene Aussprache, vor allem für die außerordentlich erfolgreiche bisherige Arbeit und das große ehrenamtliche Engagement des Vereins.

### 3. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 07.07.2005

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3

---

**Gegenstand: Straßenbenennungen: Plan-Gebiet "Rheinufer-Nord"**  
**Vorlage: 0109/2005**

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt.

Der Kulturausschuss beschließt einstimmig folgende neue Straßennamen für das neue Wohnquartier:

blaue Kennzeichnung:	Carl-Dupré-Straße
orange Kennzeichnung:	Carl-Schalk-Straße
rote Kennzeichnung:	Lichtenberger-Straße
gelbe Kennzeichnung:	Hermann-Wellensiek-Straße
grüne Kennzeichnung:	Heinrich-Narjes-Straße

### 3. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 07.07.2005

#### Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 4

---

#### **Gegenstand: Umsetzung der Jüdischen Gedenkstätte (Information)**

Bürgermeister Brohm informiert über den aktuellen Sachstand. Die Umsetzung des Gedenksteines ist durchgeführt, die Namenstafel produziert, sie wird in den nächsten Tagen aufgestellt. Auch der geplante Baldachin, vom Verkehrsverein finanziert, soll noch vor der Sommerpause montiert werden. Für Ende Juli ist die offizielle Übergabe geplant.

### 3. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 07.07.2005

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 5

---

**Gegenstand: 25 Jahre Internationale Musiktage "Dom zu Speyer " (Informationen von Professor Leo Krämer)**

Aufgrund einer Konzertverpflichtung kann Prof. Krämer an dieser Sitzung nicht teilnehmen. Der Vorsitzende berichtet über den aktuellen Stand der Planungen: am 26.8. werden mit einem festlichen Konzert die 25. Internationalen Musiktage Dom zu Speyer eröffnet. Große Chor- und Orchesterkonzerte finden statt am 2., 23. und 29. September. Außerdem sind drei Kryptakonzerte sowie einige kammermusikalische Abende geplant.

### 3. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 07.07.2005

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 6

---

#### **Gegenstand: Kulturelles Sommerprogramm 2005 (Information)**

Der Vorsitzende berichtet über die verschiedenen Kulturprojekte, die das Kulturbüro mit den verschiedensten Partnern für diesen Sommer vorbereitet hat: Kammermusikreihe in der Gotischen Kapelle im Adenauerpark, Internationales Oldtime-Jazzfestival im Rathaushof, Druckerwochenenden in der Winkeldruckerey. Die verschiedenen Flyer werden allen Mitgliedern des Ausschusses zur Verfügung gestellt.

### 3. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 07.07.2005

#### Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 7

---

**Gegenstand: Verschiedenes**

Dr. Hussong informiert den Ausschuss über seine Pläne, das Stadtratsmandat zum 31.7.2005 aufzugeben. Deshalb werde er, so fährt Dr. Hussong fort, zu diesem Zeitpunkt auch aus diesem Ausschuss ausscheiden. Er dankt für die großartige Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung.

Bürgermeister Brohm erinnert daran, dass Dr. Hussong über 30 Jahre (seit 1974) die Kulturpolitik der Stadt mitgestaltet und geprägt hat. Er dankt Herrn Hussong für die geleistete Arbeit. Diesen Worten schließen sich alle Mitglieder des Kulturausschusses unter Beifall an.

### 3. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 07.07.2005

### 3. Sitzung des Kulturausschusses 07.07.2005 **Hanspeter Brohm**

**Hinweis:** Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!